

## Gudensberg

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	9.137	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	7	90,6	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	250	km	eigenes Straßennetz	50	
GrdSt B	250	4	Kindergärten mit	320	Plätzen
GwSt	300	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	35	1	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	16	1	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	0	0	Sporthallen	6	Sportplätze
Eigengesellschaft für	0				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup> <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup> <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup> <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					9.181	9.181	9.137				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						13.813	12.954			ja	ja
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-211	-186			ja	ja
Finanzerträge	56,57						292	229			nein	nein
Finanzaufwendungen	77						35	39			ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							257	191				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							46	5				
außerordentliche Erträge	59						5	1				
außerordentliche Aufwendungen	79						4	2				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0				
<b>Jahresergebnis</b>							4	2				
							<b>50</b>	<b>7</b>				

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

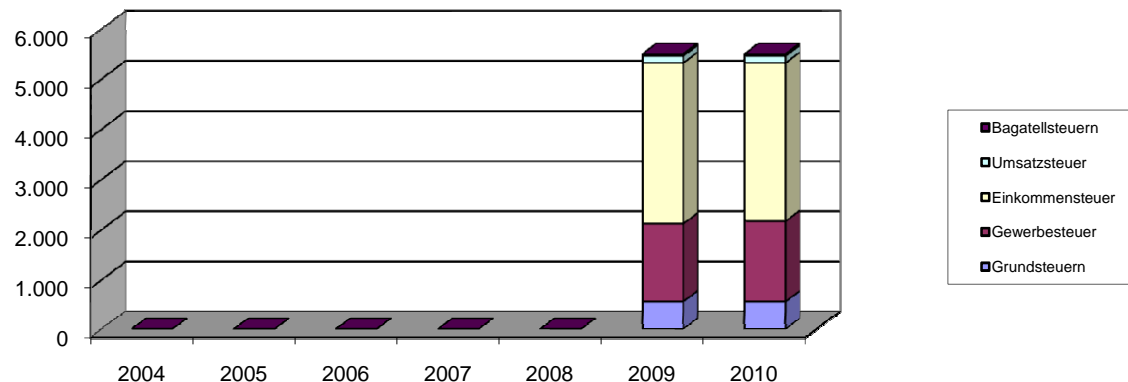
  

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010	
Finanzmittelfluss													
aus Verwaltungstätigkeit	9						852	821			nein	nein	
aus Investitionstätigkeit	15						-3.446	-2.251					
aus Finanzierungstätigkeit	18						-56	537					
<b>Cash-Flow</b>							-2.650	-893					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						7.453	4.802					
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							4.802	3.909					

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					9.181	9.181	12.954					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-6,2%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>39,8%</b>	<b>42,5%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						2.707	2.707	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>34,1%</b>	<b>31,0%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen								19,6%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>60,7%</b>	<b>59,8%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						4.716	4.010	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>28,2%</b>	<b>29,1%</b>	
davon vom Land	5401						2.567	1.833	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,7%</b>	<b>0,7%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						5.504	5.505					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%					
pro Kopf							599 €	602 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						3.200	3.150					
Anteil an Steuereinnahmen							58,1%	57,2%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						140	140					
Anteil an Steuereinnahmen							2,5%	2,5%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						65	66					
Anteil an Steuereinnahmen							1,2%	1,2%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						512	512					
Anteil an Steuereinnahmen							9,3%	9,3%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						1.550	1.600					
Anteil an ordentl. Erträgen							11,2%	12,4%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	3,2%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						1.195	1.229					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	2,8%					
pro Kopf							130 €	135 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						8	8					
<b>Hundsteuer</b>	555920						20	20					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					9.181	9.181	9.137					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						14.024	13.140					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-6,3%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						3.973	3.846					
davon für Versorgung	644-646						323	476					
pro Kopf							433 €	421 €					
Personalbestand Kernhaushalt							86,05	90,55					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							3.973	3.846					
pro Kopf							433 €	421 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							86,05	90,55					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						2.736	2.323					
<b>für Abschreibungen</b>	66						1.775	1.775					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						4.325	4.036					
davon GwSt-Umlage	738010						355	371					
davon Umlage an Gemeinden	7354						3.970	3.665					
<b>für Zuweisungen</b>	71						769	667					
<b>für Transferleistungen</b>	72						5	0					
<b>für Zinsen</b>	77						35	39					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							9.288	8.650					
pro Kopf							1.012 €	947 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~4.300	~2.800	~1.800	~1.000	~4.300	~770	~50
2010	~4.200	~2.700	~1.800	~1.000	~4.000	~670	~0



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					9.181	9.181	9.137	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					1.850	1.840	2.377	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					0	0	0	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					1.952	1.952	1.952	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					3.802	3.792	4.329	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					414,10	413,01	473,83	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					37	43	49	Leistg. Leistungen
pro Kopf					4,03	4,68	5,36	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					3.000	3.000	2.387	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					3.000	3.000	2.387	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					326,75	326,75	261,27	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich